

Seelsorge mit psychisch Kranken

Vinzenz-von-Paul | Heilsames von Mensch zu Mensch

■ Von Josef Göttle

Klar, den Fuß brechen, das kann jedem passieren, aber psychisch krank werden? – Ich? – Nein!

Fakt ist, die Zahlen für psychische Erkrankungen weisen nach oben. Jede achte Krankenschreibung und fast die Hälfte der Frühberentungen haben ein psychisches Leiden als Grund. Jeder Vierte in Deutschland wird in seinem Leben psychisch krank. Es kann jeden treffen.

Eine psychische Erkrankung ist für den Betroffenen und seine Umgebung ein schwerer Einschnitt. Bei einer psychischen Erkrankung ist das innere Erleben, Denken, Fühlen, Wahrnehmen und Handeln beeinträchtigt. Menschen erkennen sich oft selbst nicht mehr wieder.

Die gute Nachricht ist: Es gibt wirksame Möglichkeiten

der Behandlung. Das Vinzenz-von-Paul-Hospital in Rottweil mit Klinik, Heim, Tageskliniken und ambulanten Angeboten kümmert sich seit mehr als 100 Jahren um Menschen mit psychischen Störungen. Im Auftrag der katholischen und evangelischen Kirche sind vier SeelsorgerInnen für Patienten, Angehörige und Mitarbeiter da.

Was ist das Spezifische bei der Seelsorge: Der Mensch hat nicht eine Seele, sondern ist Seele, sagt die Bibel (Gen 2,7). »Seele« steht dabei für den ganzen Menschen als von Gott geformtes, lebendiges Wesen.

Seele steht für Autonomie und für Partnerschaft mit Gott. Medizinische und psychologische Therapie stellt bei einem Menschen Symptome fest. Aus ihnen leitet sie die Diagnose ab. Entlang eines Handbuches versucht

sie, die Störung zu beheben und Symptome zu lindern. Seelsorge richtet sich an den Haltungen Gottes aus und richtet ihre Aufmerksamkeit vor allem darauf, wer eine Person ist: Eine lebendige, von Gott geschaffene Seele, Ebenbild Gottes, ausgestattet mit vielen Fähigkeiten.

Mit dieser Perspektive betrete ich als Seelsorger einen Raum der Begegnung mit meinem Gegenüber und mit Gott. Und ich hoffe und bete, dass in diesem Raum Heilsames, Aufbauendes, Ermutigendes von Mensch zu Mensch aber auch von Gott her geschieht, dass Menschen in dem gefördert werden, was sie von Gott her sind.

Als Seelsorger gehen wir auf Menschen zu und ihnen nach. Seelsorge geschieht im Begegnen, Zuhören, Gespräch, in Gottesdiensten und Meditationen. **2016-09**



Klosterkirche Rottenmünster

Foto: Göttle